

Kalkalpen (Beilage z. 15. Jahrg. d. Mitteil. d. Münchn. Entomolog. Gesellsch.) mit seinen überaus zahlreichen Angaben von melanistischen (und albinistischen) Entwicklungsformen.

Zum Vergleich seien noch die Verhältnisse am Nordrande unsres Gebietes herangezogen. Herr Prof. Petry und Herr Hohberg-Nordhausen haben mir eine Liste der um Nordhausen bis zum Harz gefangenen Melanismen und Albinismen übermittelt. Es handelt sich um die Hainleite, die sonnigen, trockenen und warmen Gipsberge mit Relikten der pontischen Flora und Fauna südwestlich des Harzes, um die Wälder des Südharzes und das Gebiet des Brockens. Die Albinismen wurden vorwiegend in den Trockengebieten, die Melanismen meist im Brockengebiet (Wälder, Moore) erbeutet. Das Muschelkalkgebiet südwestlich Nordhausen lieferte weder Albinismen noch Melanismen. Die extremen Formen seien hier aufgeführt:

a) Melanismen.

1. *Argynnis pales* Schiff. f. *arsilache* Esp. Binden bis 6 mm verbreitert, Juli 1924. Brockengebiet, auf moorigen Waldwiesen, 5% der Stammart. Hohberg.
2. *Argynnis niobe* L. 1 ♀ völlig rauchgrau übergossen; Juli 1910. Feuchte Waldwiese, Nordhang, Harz.
do. 1 ♀; Grundfarbe ober- und unterseits schokoladebraun. Ebenda. Hohberg.
3. *Argynnis paphia* L. f. *valesina* Esp. Im Stolberg bei Nordhausen; im Harz (Ilfelder Tal, Sülzhayn, Wolfsbüttel) einzeln. Prof. Petry.

(Fortsetzung folgt)

Agrotis punicea Hb.

In No. 11 dieser Zeitschrift vom 15. VI. 1930, S. 140, Sitzungsbericht des Berliner Entomol. Vereins vom 6. III. 1930, teilt Herr von Chapuis mit, daß *A. punicea* nur von 3 Fundstellen in Deutschland bekannt sei. Diese Mitteilung ist unvollständig. Neben den l. c. genannten Fundorten kommt die Art auch in Baden und Württemberg vor. In Baden im Pföhrener Ried. (O. Schröder, Für Südbaden neue oder bemerkenswerte Großschmetterlinge, Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz in Freiburg i. Br., Neue Folge, Bd. I, Heft 10, 1923.). In Württemberg kommt die Art im Federseeried vor. (A. Funk, Die Schmetterlinge im Federseeried. Beiträge zur Naturdenkmalpflege, Bd. VIII, S. 386, Berlin 1923.) Außerdem ist *punicea* in Württemberg bekannt von Albersweiler, Hundersingen und Sigmaringen. (Inter. Entomol. Zeitschr. Guben, 23. Jahrg., No. 44 vom 22. II. 1930.)

Carl Schneider, Cannstatt (Württbg.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Schneider Carl

Artikel/Article: [Agrotis punicea Hb. 216](#)